

Zither am Berg - 50 Jahre Deutscher Zithermusik-Bund

Konzerte - Klanginstallationen – Workshops – Ausstellung
27. bis 29. September 2013
In Bad Aibling, Berbling, Maxlrain und auf dem Wendelstein

Der Deutsche Zithermusik-Bund (DZB) feiert sein 50-jähriges Bestehen mit Konzerten, Klanginstallationen, Workshops und einer Instrumentenausstellung. Konzipiert hat das dreitägige Festival, das von 27. bis 29. September 2013 in Bad Aibling, Berbling, Maxlrain und auf dem Wendelstein stattfindet, Georg Glasl, DZB-Präsident und Dozent für Zither an der Hochschule für Musik und Theater in München. Die Veranstaltungen bieten ein breites Spektrum an Konzerten, bewegen sich zwischen Tradition und Avantgarde, bieten Volksmusik, Alte und Neue Musik, Klanginstallationen und DJ-Projekte.

Eröffnet wird das dreitägige Festival am Freitag, 27.9., mit dem grenzüberschreitenden Volksmusikkonzert „Zwiefach“ (20 Uhr, Reithalle am Schloss Maxlrain). Musikantinnen und Musikanten aus dem bayrisch-alpenländischen Raum treffen sich mit der chinesischen Guzheng-Spielerin Xu Fengxia. Der Turntable-Spieler Jorge Sánchez-Chiong sorgt zum Einstand um 19 Uhr mit historischen Volksmusikaufnahmen der zwanziger und dreißiger Jahre für Unterhaltung vor dem Konzert.

Der Samstag, 28.9., steht im Zeichen der Nachwuchsspieler. In drei Konzerten (11, 13, 15 Uhr, Kurhaus Bad Aibling) präsentieren sich die Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Zither, des Bundeswettbewerbs *Jugend musiziert* sowie des Roland-Zimmer-Wettbewerbs. Damit auch außerhalb der Konzerte keine Langeweile aufkommt, können die Besucher in Workshops unter kundiger Anleitung erste Erfahrungen mit der E-Zither sammeln, das Improvisieren auf der Zither ausprobieren, mit dem Zither-Manä rocken oder neue Folklorestücke lernen. Für Kinder und Jugendliche gibt es Schnupperkurse, die ein erstes Kennenlernen des Instruments ermöglichen.

Der Festabend um 20 Uhr (Kurhaus Bad Aibling) bietet eine Konzertinstallation mit Werken aus der Zitherklassik, Ausflügen in die Musik unserer Zeit und einer ständigen Suche nach dem Dritten Mann.

Der Sonntag beginnt mit einer Matinee in der Kirche Heilig Kreuz in Berbling. Drei Ensembles - *La Meiga Rubia*, *Trio Psalteria* und das Duo Gertrud Wittkowsky (Zither), Franz Vitzthum (Countertenor) spielen Alte Musik von Ortiz, Dowland, Monteverdi, Orlando di Lasso, Quantz u.a.,

Anschließend geht es hinauf auf den Wendelstein. Allein die Fahrt mit der ersten deutschen Zahnradbahn, eröffnet vor 101 Jahren, ist ein beeindruckendes Erlebnis. Schon in der Zahnradbahn wird von 14 Uhr an Zitherrock und Alpenidylle mit Rosalyn Sabo, Zither Manä, Johannes Schubert u.a. geboten. Wer nicht zu weit hinauf will, steigt bei der Mitteralm aus. Dort treffen sich von **14 Uhr** an verschiedene Musikgruppen, um miteinander zu musizieren. Ob nach traditionellen Mustern Neuentstandenes oder historische Melodien von Herzog Max, ob alpenländische Weisen oder slowenisches Volksgut, der Sonntag auf der Mitteralm bietet abwechslungsreiche, musikalische Unterhaltung.

Im Wendelsteinkirchlein unweit des Wendelsteinhauses stellt sich von 14 Uhr bis 18 Uhr in Kurzkonzerten (jeweils 15 Minuten) die junge Zitherszene mit Alter Musik vor. Beginn der Shortcuts ist jeweils zur vollen und zur halben Stunde.

Um 15 Uhr öffnet der Salon Wendelsteinhaus. Bis 22 Uhr beginnen jeweils zur vollen Stunde halbstündige Konzerte mit verschiedenen Musikern und Gruppen, u.a. Saitentanz, Zither Manä, Trio Greifer, d'Housemusi, ZitherRausch, Frank Bluhm Trio.

Weitere Infos: www.zitherbund.de

Karten: Festivalbüro Kulturförderverein Mangfalltal in Maxlrain e.V., Aiblinger Str. 1. 83104 Tuntenhausen-Maxlrain, Tel. 08061-907931, Fax: 08061-907980, E-Mail: kultur@maxlrain.de

Zither am Berg auf dem Wendelstein am Sonntag: Eintritt frei, **gegen Vorlage des Wendelsteinbahntickets**. Kostenfreie Platzkarten für **Salon Wendelstein** und **Wendelsteinkirchlein** werden vor dem jeweiligen Kurzkonzert am Infostand ausgegeben. Keine Vorreservierung möglich.